

## Bezirkspokal-Halbfinale am Mittwoch, den 30.04.2008 in Glatt

### Bildechingen lässt in Glatt nichts anbrennen

#### Pokal-Halbfinale ASV durch einen verdienten 2:0-Sieg zum dritten Mal in Folge im Pokalfinale/Endspiel in Sulz

**Der TuS Glatt hat sich gut verkauft, doch letztlich war Bildechingen im Pokal-Halbfinale doch eine zu große Hausnummer. Der Pokalverteidiger zog durch ein 2:0 beim A-Ligisten völlig verdient ins Pokalendspiel ein. Zum dritten Mal in Folge übrigens. Gegner am 22. Mai im Sulzer Albeck-Stadion ist dann die SG Vöhringen.**



Große Sprünge: Jan Graf (rechts) sprang mit seinem ASV Bildechingen ins Pokalhalbfinale. In Glatt (links Michael Bossenmaier) gewann der ASV sicher mit 2:0. Bild: radi

#### Nichts wurde es mit der im Glatttal erhofften Überraschung. Der ASV Bildechingen wies den klassentiefere TuS Glatt doch recht deutlich in die Schranken.

**TuS Glatt – ASV Bildechingen 0:2 (0:1).** Bildechingens Interimscoach **Jürgen Krüger** traf nach den 90 Minuten den Nagel auf den Kopf. „Wir haben sicher nicht überragend gespielt, aber hoch verdient gewonnen. Wenn wir mit unseren Großchancen in der ersten halben Stunde nur ein bisschen konsequenter gewesen wären, dann hätten wir auch nicht mehr so lange zittern müssen“. Krüger pickte sich in seiner Nachbetrachtung eine symptomatische Szene von Offensivmann Jan Graf aus der 15. Minute heraus: „Wenn du zehn Meter vor dem Tor allein stehend an den Ball kommst, dann muss es einfach krachen – basta“.

Für den Glatter Spielertrainer Jürgen „Pimbe“ Brett kam am Ende auch die bessere Mannschaft verdient weiter. „Wir haben erst einmal 30 Minuten gebraucht, um uns an das Bildechinger Tempo zu gewöhnen. In der Phase hatten wir sicher Glück, dass wir nicht noch ein, zwei Tore mehr eingefangen haben. Aber ansonsten haben wir uns ganz ordentlich präsentiert. Dumm, dass beide Tore vermeidbar waren.“

Da hatte er recht, denn beim 0:1 nach genau einer halben Stunde fand **Daniel Zimmermann** beim Freistoß aus rund 25 Metern nicht nur ein Loch in der Glatter Mauer, sondern erwischte auch noch Keeper Timo Riedel auf dem falschen Fuß. Der nämlich ließ den glitschigen, und auch noch leicht abgefälschten Ball durch die Hosenträger rutschen. Schon vorher hatte **Jan Graf** noch eine ganz dicke Chance, doch sein Schuss prallte nur an den Außenpfosten. Bei einer weiteren guten Aktion der Bildechinger rettete Glatts Thilo Furchner in höchster Not, als **Tobias Amann** eine schöne Hereingabe von **Michael „Fidschi“ Schäfer** um Haaresbreite verfehlte.

Glatter Möglichkeiten im ersten Durchgang waren derweil eher Mangelware. Die erste ganz dicke Möglichkeit vergab in der 10. Minute Cihan Önal, der nach schöner Vorarbeit von „Taka“ Seeyongnok aber nicht richtig an den Ball kam. Rainer Niethammer hatte kurz vor der Pause die bis dato beste Chance, doch auch er ver stolperte zehn Meter vor dem Tor stehend kläglich.

Nach der Pause wurde Glatt deutlich besser. „Pimbe“ Brett stellte ein bisschen um, nahm Defensivmann Thilo Furchner nach vorne, und überdies wirbelte Patrick Niethammer auf der linken Außenbahn nicht nur einmal die Bildechinger Hintermannschaft ganz schön durcheinander. Niethammer selbst, und dazu immer wieder der gut aufgelegte Cihan Önal hatten einige gute Möglichkeiten, um den bei weitem nicht sicher wirkenden Bildechinger Nachwuchskeeper Grischa Klink zu überwinden. Doch alle Angriffsbemühungen verpufften schlussendlich wirkungslos.

Wie's richtig geht, das zeigte Bildechingen in der 65. Minute. Nach einem unnötigen Ballverlust von „Taka“ Seeyongnok kam ASV-Oldie **Roland Schneider** an den Ball, seine Flanke kam genau **auf „Fidschi“ Schäfer**, und der hatte keine Mühe, das Leder zum 2:0 über die Linie zu bringen.

Für die gute Moral der Glatter spricht, dass sie auch nach diesem Tor nicht aufgesteckt, sondern weiter die Flucht nach vorne gesucht haben. Michael Bossenmaier gab seine Liberoposition auf, und wechselte immer mehr in die Offensive, und auch Spielertrainer „Pimbe“ Brett rackerte weiter unermüdlich, um vielleicht doch noch eine Resultatsverbesserung zu erzwingen.

**Doch bei aller Wertschätzung für den Auftritt des A-Ligisten muss einfach festgehalten werden, dass der ASV Bildechingen auch in der Zeit optischer Glatter Überlegenheit jederzeit das Heft in der Hand hatte, und durchaus auch noch Treffer Nummer drei hätte fällig sein können.**

Trotzdem: Wäre Glatt auch noch zu „seinem“ Tor gekommen, wär's irgendwie auch nicht ganz unverdient gewesen.

**Quelle: Südwest-Presse Ausgabe vom 02.05.2008**



Danilo Iacono kommt im oberen Bild gegen den herauslaufenden Torhüter nur knapp zu spät. Im Bild links kann er sich hingegen kraftvoll durchsetzen. Das rechte Bild zeigt den Torschützen zum vorentscheidenden 2:0 Endstand.



**Daniel „Zimi“ Zimmermann, Torschütze zum 1:0 Führungstreffer in zwei Spielsituationen. Wie immer ein Vorbild an Einsatz und Kampfkraft.**



Bei nasskaltem Wetter fanden nur wenige Zuschauer den Weg nach Glatt. Sie sahen einen verdienten Sieg des Bezirksligisten ASV Bildechingen, der trotz den Problemen in der Bezirksliga sicher das Finale erreichen konnte.

Übrigens zum dritten Mal in Folge, was den Schützlingen von Trainer Jürgen Krüger hoffentlich den nötigen Auftrieb für den Endspurt um die letzten Punkte zum Klassenerhalt beschert.



**Bilder: Kalle Utke # Text: Werner Uteg – ASV Bildechingen**